

Bericht des Vorstandes der Sportjugend Peine

Am 23.07.2014 fand eine außerordentliche Vollversammlung der Sportjugend im KSB Peine e.V. mit Neuwahlen statt. Die Wahlen führten zu folgender Postenbesetzung:

Vorsitzende:	Karolin Bartner
Stellv. Vorsitzender:	Holger Znamiec
Finanzen:	Florian Elsholz
Jugendteamsprecher:	Jascha Preikschas
Jugendteamsprecherin:	Sebastian Heuer
Weiteres Mitglied:	Tanja Dalisda
Weiteres Mitglied:	Denise Barney
Weiteres Mitglied:	Yvonne Hebisch
Weiteres Mitglied:	Harald Hebisch
Weiteres Mitglied:	Volker Znamiec

Die zwei Jahre seit der Vollversammlung 2013 waren, wie schon in den vergangenen Jahren, durch viele Veranstaltungen, welche alle ehrenamtlich organisiert wurden, geprägt.

Es gab, wie man schon an der Notwendigkeit einer außerordentlichen Vollversammlung erkennen kann, allerdings auch große Veränderungen innerhalb des Vorstandes der Sportjugend Peine, die die Arbeit der Sportjugend nicht unbedingt leichter machten.

In unserem Veranstaltungskalender gab es keine großen Veränderungen, da die laufenden Maßnahmen, Ferienfreizeiten und Lehrgänge, eine Anzahl erreicht haben, die uns sowohl finanziell als auch zeitlich ans Limit bringen. Daher haben wir uns, wie auch schon in den vergangenen Jahren, entschieden keine weiteren Veranstaltungen ins Leben zu rufen, sondern unser jetziges Veranstaltungen weiterhin gewissenhaft durchzuführen und so möglichst viele Jugendliche aus den verschiedensten Altersgruppen zu erreichen.

So fanden im Jahr 2013 insgesamt 5 Ferienfreizeiten im Sommer und im Winter statt, an denen 247 Kinder und Jugendliche teilnahmen, im Jahr 2014 waren es auf den 5 Ferienfreizeiten 245 Kinder und Jugendliche. Weitere Informationen zu unserem Freizeitangebot finden Sie in dem Bericht „Ferienfreizeiten“ für die Vollversammlung der Sportjugend 2015 im Downloadbereich auf unserer Homepage www.sportjugend-peine.de. Auf unserer Homepage findet sich auch unser Angebot an Ferienfreizeiten für das Jahr 2015.

In der Lehrarbeit führten wir in den Jahren 2013 und 2014 jeweils zwei parallel zueinander laufende Jugendleiterausbildungen und eine Sportassistentenausbildung durch. Insgesamt waren es im Jahr 2013 sechs und im Jahr 2014 sieben Ausbildungen. Auch hier verweise ich auf den Bericht „Lehrarbeit“ für die Vollversammlung der Sportjugend 2015. Auch dieser befindet sich im Downloadbereich auf unserer Homepage www.sportjugend-peine.de. Hier findet sich neben den Ferienfreizeiten auch unsere Angebot an Lehrgängen für das Jahr 2015.

Da ca. 90 % der Teilnehmenden Mitglieder in Sportvereinen sind, stehen dem organisierten Sport zahlreiche gut qualifizierte Nachwuchskräfte zur Verfügung.

Unseren Ferienfreizeiten und insbesondere den Lehrgängen ist es zu verdanken, dass unser Jugendteam insgesamt aus mehr als 30 aktiven Jugendlichen besteht. Hinzukommen mehr als 100 aktive Jugendleiter/innen auf Kreis und Vereinsebene. Auf diese Zahlen sind wir stolz, da-

für sind allerdings auch viele Verwaltungsaufgaben im Hintergrund nötig. Unser Jugendteam wurde in den vergangenen Jahren von zwei Jugendteamsprechern geleitet. Näheres zu unserem Jugendteam findet sich im Bericht der Jugendteamsprecher ebenfalls im Downloadbereich auf unserer Homepage www.sportjugend-peine.de.

Einen Teil der Jugendlichen, welche bei uns eine Aus- oder Fortbildung absolvieren setzen wir als Nachwuchsbetreuer-innen oder als sogenannte BiP`s (Betreuer im Praktikum) auf unseren Ferienfreizeiten ein, die wir im Sommer und Winter durchführen. Hier sind rund 30 Personen im Einsatz und stellen so die Betreuung von bis zu 200 Kindern und Jugendlichen sicher.

Immer schwieriger wird es allerdings volljährige Betreuer zu finden. Erschwerend hierbei wirken sich der Wegfall des Zivildienstes und das Abitur nach 12 Jahren aus, wodurch uns viele junge Erwachsene zwei Jahre früher „verloren“ gehen, da sie z.B. für das Studium in andere Städte ziehen.

Dennoch bekommen wir es immer noch gut hin, die Freizeiten qualitativ hochwertig zu besetzen und so haben sowohl die Teilnehmern/innen als auch die Betreuer/innen schöne gemeinsame Zeiten.

Inhaltlich wird das gesamte Angebot der Sportjugend ohne hauptberufliche Beteiligung von ca. 20 Personen organisiert und durchgeführt, die auch einen Großteil der administrativen Aufgaben übernehmen.

Die Sportjugend Peine ist neben den Veranstaltungen auch jugendpolitisch aktiv. So sind wir unter anderem Mitglied im Jugendring. Es handelt sich hierbei um ein seit vielen Jahren bewährtes Netzwerk, in dem die maßgeblichen Akteure der Peiner Jugendarbeit aktiv sind. Gemeinsam mit der Jugendpflege werden „besondere“ Veranstaltungen organisiert und jugendpolitische Themen aufgegriffen. Die Sportjugend ist darüber hinaus im Jugendhilfeausschuß des Landkreises vertreten. Weiterhin findet eine gute Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Landkreises Peine statt. So war die Sportjugend auch im Jahr 2014 wieder bei der Jugendexpo Peine in Zusammenarbeit mit dem Can e.V. mit zwei großen Attraktionen vertreten.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Sportjugend hat durch einen Logowechsel neuen Aufschwung bekommen. Wir haben uns hierbei an das Design der Sportjugend Niedersachsen angepasst. Durch den Logowechsel kam es zur Neuanschaffung von Werbemitteln und auch unser Außenauftreten wurde inzwischen entsprechend angepasst.

Seit Herbst 2010 hat die Sportjugend einen eigenen Auftritt bei Facebook. Unter www.facebook.com/sjpeine werden seit dem regelmäßig Informationen ausgetauscht. So gibt es für unsere Veranstaltungen auf dieser Plattform Gruppen, denen die Teilnehmer/innen beitreten können, es werden Fotos von Veranstaltungen gepostet und allgemeine Informationen bekannt gegeben. Durch den Facebook Auftritt der Sportjugend hat sich die Kommunikation mit den Jugendlichen deutlich verbessert.

Natürlich ist die Sportjugend weiterhin regelmäßig in den Tageszeitungen des Kreises mit Veranstaltungsankündigungen und mit entsprechenden Berichten über Veranstaltungen vertreten. Auch unser Jahresprogramm wird es weiterhin geben.

Außerdem wurde eine neue Homepage, die moderner gestaltet und leichter zu verwalten ist, entworfen und wird demnächst online geschaltet. Die Adresse unserer Homepage wird sich hierdurch nicht verändern.

Wie an der Menge der Öffentlichkeitsarbeit zu sehen ist, nimmt auch diese mit der Verwaltung einiges an Zeit in Anspruch.

Die Entwicklung der Sportjugend ist somit insgesamt aus unserer Sicht sehr zufrieden stellend.

Neben den regelmäßigen Maßnahmen beschäftigt sich die Sportjugend auch mit übergreifenden Themen, die teilweise einen erheblichen Einfluss auf die Jugendarbeit im Sport auf allen Ebenen haben oder haben werden:

- **Handlungsfeld Schule, Kita und Sportverein**

In diesem Handlungsfeld sind alle Aktivitäten zusammengefasst, die sich mit der Zusammenarbeit von Vereinen mit Schule und Kita beschäftigen. Das Aufgabengebiet ist auf Landesebene der Sportjugend zugeordnet und gehört damit auch eigentlich zum Portfolio der Sportjugend Peine. Gründe für die Verortung bei der Sportjugend gibt es zahlreiche, so handelt es sich insbesondere bei den Schulen um denselben Adressatenkreis wie in der übrigen Jugendarbeit. Die dortige Zuordnung ist im Hinblick auf eine ganzheitliche Vorgehensweise und die Ausweitung der Ganztagsbetreuung sinnvoll und richtig.

Problematisch ist allerdings, dass eine kreisweite Zusammenarbeit mit Schulen ehrenamtlich nicht abzubilden ist. Da die Sportjugend im KSB Peine über kein eigenes oder zugeordnetes Personal verfügt, wurde vor Ort entschieden, die Aufgaben zu teilen. Dabei oblagen Tätigkeiten mit Kindertagesstätten komplett und die Zusammenarbeit mit Schulen in weiten Teilen der Sportlehrkraft des Kreissportbundes. Die Schwerpunktsetzung erfolgte durch den KSB Vorstand.

Die Sportjugend konzentriert sich ehrenamtlich im Wesentlichen auf zwei Projekte.

- **Durchführung von Schulsportassistentenausbildungen (32 UE)**

In den Jahren 2013 - 2015 wurden jährlich zwei Ausbildungen durchgeführt (zwei Wochenenden). Die Inhalte entsprechen im Wesentlichen der Sportassistentenausbildung für Vereine und richten sich an Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren. Die Jugendlichen sollen dabei in die Lage versetzt werden, im Ganztagsbetrieb unterstützend tätig zu sein. Viele der ausgebildeten Schülerinnen und Schüler sind Mitglieder in Sportvereinen und nutzen ihre erlernten Kompetenzen auch in der dortigen Tätigkeit.

Leider wird die Ausbildung nur von einzelnen Schulen angenommen. Wir wünschen uns hier eine breitere Beteiligung.

- **Patenausbildung im Gymnasium am Silberkamp**

Auf Basis der Bestimmungen der Jugendleiterausbildung bilden wir Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen zu Paten für die neuen 5. Klassen aus. Die seit Jahren bestehende Zusammenarbeit mit der Schule hat sich sehr gut eingespielt. An der Ausbildung nehmen jährlich ca. 25 Personen teil.

Im Zuge des Kooperationsvertrages mit den Sportbünden Hildesheim und Salzgitter wurde das gesamte Aufgabenfeld „Schule, Kita und Sportverein“ komplett dem Handlungsfeld Sportjugend zugeordnet und obliegt daher dem entsprechenden Sportreferenten in Salzgitter. Wie die diesbezügliche Ausgestaltung zukünftig aussehen wird, bleibt zunächst abzuwarten.

(Florian Elsholz, Vorstandsmitglied)

- **Kooperation „Sportbünde 2015“**

Im Dezember letzten Jahres wurde der Kooperationsvertrag zwischen den Sportbünden Salzgitter, Hildesheim und Peine geschlossen. Die Arbeitsgruppe Sportjugend traf sich schon im Jahr 2014 mehrere Male. Anfänglich lief die Zusammenarbeit teilweise sehr schleppend. Seit Januar 2015 gibt es einen Sportreferenten für Sportjugend, welcher in Salzgitter sitzt. Dieser soll die ehrenamtliche Arbeit der Sportjugend in der Region hauptamtlich unterstützen. Ein erstes Gespräch gemeinsam mit der Sportjugend Hildesheim und dem Referenten hat stattgefunden und der Grundstein für eine gute Zusammenarbeit ist gelegt.

- **Schutz vor sexualisierter Gewalt**

Um Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen, müssen seit 2013 alle Jugendleiter/innen im Sport eine Selbstverpflichtung zum Schutz von Jugendlichen und Kindern im Sport unterschreiben

Als nächster Schritt wurde im Jahr 2014 die „Vereinbarung zur Sicherstellung des Tätigkeitsbeschlusses einschlägig vorbestrafter Personen nach §72a SGB VIII“ unterschrieben. Durch diese Vereinbarung benötigt jeder bei uns aktive Betreuer über 21 ein erweitertes Führungszeugnis. Die Einsichtnahme wird durch ausgewählte Personen des Vorstandes vertraulich und ohne inhaltliche Anmerkungen dokumentiert.

Die Arbeit bei der Sportjugend macht Spaß, ist abwechslungsreich aber auch anstrengend. Sämtliche Altersgruppen zu erreichen und die Aufgaben einer Sportorganisation auf der einen, und einer Jugendorganisation auf der anderen Seite, hin zu bekommen, ist nicht immer einfach. Besonders die Aufgaben, welche sich im Hintergrund abspielen sind zum einen sehr zeitaufwendig aber auch anstrengend. Auch auf uns zukommende Formalitäten und Bürokratie und zusätzlichen Verwaltungsaufgaben bringen uns immer weiter an eine Grenze des ehrenamtlich möglichen.

Diese Arbeit ist nur mit Menschen zu schaffen, die sich mit der Sportjugend identifizieren und sie bereit sind viel Zeit und Engagement zu investieren. Der Sportjugend Vorstand, wie er seit Mitte 2014 existiert, ist ein guter Mix aus jungen aber auch erfahrenen Menschen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei dem gesamten Vorstand der Sportjugend bedanken. Denn die Vielfalt der Sportjugendarbeit ist deutlich größer, als man es vielleicht von außen mitbekommt. Aber dank guter Kommunikation und toller Zusammenarbeit freue ich mich auf die nächsten zwei Jahre in diesem Vorstand. Mein besonderer Dank gilt Florian Elsholz, der mir jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite steht und ich somit von seinen langjährigen Erfahrungen als Sportjugend-Vorsitzender profitieren kann.

Aber auch bei allen anderen Weggefährten der Sportjugend möchte ich mich bedanken und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit in allen Bereichen. Ein weiterer Dank gilt zum einen dem Vorstand des KSB Peine, ich freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit und zum anderen Maik Tschetschorke und den anderen Mitarbeitern der Geschäftsstelle des KSB Peine für die tolle Unterstützung.

Peine, im Februar 2015



Karolin Bartner
für den Vorstand der Sportjugend Peine